

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

	1. Kriterium	2. Kriterium	3. Kriterium	4. Kriterium	Größe der Einrichtung
	3 Punkte für Kooperation und Vernetzung mit Akteuren der Seniorenarbeit	3 Punkte Ermöglichung von Partizipation	3 Punkte Schaffung bedarfsgerechter Angebote im und für das Quartier	3 Punkte Interkulturelle Ausrichtung	3 Punkte Mehr als 250 qm
St. Jacobus Frau Schoder, 02103/246628	<p><u>Lotse im Quartier</u> V. Stadt Hilden und alle NBZs K. Im Fokus steht die wegweisende Unterstützung bei Alltagsfragen von Senioren im Quartier. Als niederschwelliges EA-Angebot unter dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“</p> <p><u>Kooperation der Träger mit der Stadt Hilden, u.A. im AK Senioren</u> V. Vernetzung der dort beteiligten Akteure unter Einbringung und Nutzung der vorhandenen Ressourcen zur Optimierung der Angebotsstruktur. K. U. a. „Zu Hause älter werden“. Lebenswerte Nachbarschaft. Entwicklung ambulanter Unterstützungsstrukturen für das selbst bestimmte</p>	<p><u>Netzwerke 55+ aktiv, Darstellung nach außen über einheitliche homepage der insgesamt 11 Gruppen in allen NBZ</u> V. „Hi!Di!“ Hildner Delegiertentreffen. Darin sind die 11 Netzwerkgruppen vertreten. K. Schaffen von Unterstützungsstrukturen und sozialen Netzwerken.</p> <p><u>Stadtteilforen in allen Nachbarschaftszentren</u> V. Stadt Hilden und die in den Stadtteilen zu beachtenden und engagierten Akteure. K. Der Blick ist fokussiert aufs Quartier. Aufgreifen der aktuellen Themen im Quartier.</p> <p><u>Ehrenamtskultur</u> V. Stadt Hilden, „Mittendrin“ (Beratung durch</p>	<p><u>AG Nachbarschaftszentren, turnusmäßig unter städt. Beteiligung</u> V. Leiterinnen der NBZs. K. Aktuelle Bedarfe gemeinsam ermitteln. Entwicklung und Abstimmung von Projektideen, Konkretisierung und Umsetzung.</p> <p><u>AG Lebenslinien im Bereich der psychosozialen Versorgung Älterer</u> V. TN sind die NBZs, der SKFM und der VPD (=Verbund psychosozialer Dienstleistung) K. Austausch über die psychosoziale Versorgung in Hilden und Entwicklung von Projekten mit der Absicht Bedarfe zu erkennen, über vorhandene Angebote zu informieren, unterstützende Angebote zu entwickeln.</p>	<p><u>Sonntagscafe in jedem NBZ</u> V. Alle NBZs. K. Findet jeden Sonntag in einem der fünf NBZs statt. Vereinsamung durch das Knüpfen sozialer Kontakte vorbeugen. Schaffen von Freizeitaktivitäten. Information und Unterhaltung durch inklusive Programmpunkte.</p> <p><u>Interkulturelle offene Angebote</u> V. Mit einzelnen Migrationsgruppen und dem Integrationsbüro der Stadt Hilden. K. Hilfestellung beim Einleben in der Stadt Hilden und im Stadtteil.</p>	ja

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

	<p>älter werden zu Hause.</p> <p><u>Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit</u> V. Bedarfsbezogene AG Öffentlichkeitsarbeit, TN sind Mitglieder des AK Senioren. K. Sensibilisierung und Information zu Senioren spezifischen Themen in Form von Flyern, Informationsmaterial und Veranstaltungen. Sowie Information der Öffentlichkeit über die Arbeit des AK Senioren.</p> <p><u>Kollegiale Beratung</u> V. AG der Leiterinnen der NBZs K. Gegenseitige Unterstützung, Beratung und gegenseitiger Austausch. Vernetzung der NBZs unter Einbringung und Nutzung der Ressourcen und der jeweiligen Schwerpunkte.</p> <p><u>Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projekten</u> V. Leiterinnen der NBZs</p>	<p>EA im Rathaus), Efl (siehe 1. Kriterium) K. Gewinnung, Vermittlung, Schulung und Coaching von Ehrenamtlern</p> <p><i>Handlungsfelder 4-6</i></p>	<p><u>AG Senioren (Beteiligung aller in der Seniorenarbeit ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen), gemeinsamer Veranstaltungskalender und Flyer</u> V. u. K. Siehe 1. Kriterium</p> <p><u>AG Demenz</u> V. Eine Unterarbeitsgruppe der AG Senioren. K. Demenzkranke und ihre Angehörigen werden z. B. durch Flyer und Veranstaltung informiert und durch Hilfsangebote unterstützt; unter dem Aspekt „zu Hause älter werden“.</p> <p><u>Projekt Taschengeldbörse</u> V. Kooperation mit dem Josef-Kremer-Haus der AWO K. Jugendliche unterstützen Senioren bei kleineren Haushaltstätigkeiten. Ziel: Jugendliche und Senioren bauen zueinander Kontakt auf und entwickeln Verständnis für einander.</p>		
--	--	---	--	--	--

Standard für die seniorengerechte Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

	<p>K. Aktuelle Bedarfe gemeinsam ermitteln. Abstimmung über Projektideen, deren Konkretisierung und Umsetzung.</p> <p><u>Kooperation im Bereich Efl</u> (= Erfahrungswissen für Initiativen)</p> <p>V. Kooperation mit dem Josef-Kremer-Haus der AWO</p> <p>K. Anlaufstelle für Ehrenamtlichen (=EA), Schulung der EA im Efl-Kurs und Coaching der Efl-TN.</p> <p><i>Handlungsfelder 2-7</i></p>		<p><u>Projekt Patientenbegleitung</u></p> <p>V. Stadt Hilden und Diakonie.</p> <p>K. Begleitung und Unterstützung des Patienten vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt.</p> <p><u>Lotse im Quartier</u></p> <p>V. u. K. Siehe 1. Kriterium</p> <p><u>Besuchsdienste</u></p> <p>V. Seniorenbüro Stadt Hilden, Seelsorge, Malteser Hilfsdienst e.V., NBZs</p> <p>K. Hausbesuche zur Förderung sozialer Kontakte und zur Vorbeugung von Vereinsamung.</p> <p><i>Handlungsfelder 3-7</i></p>		
<p>St. Marien Frau Kussel-Schmitz 02103/46543</p>	<p><u>Lotse im Quartier</u></p> <p>V. Stadt Hilden und alle NBZs</p> <p>K. Im Fokus steht die wegweisende Unterstützung bei Alltagsfragen von Senioren im Quartier. Als niederschwelliges EA-Angebot unter dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“</p> <p><u>Kooperation der Träger</u></p>	<p><u>Netzwerke 55+ aktiv, Darstellung nach außen über einheitliche homepage der insgesamt 11 Gruppen in allen NBZ</u></p> <p>V. „HilDit“ Hildner Delegiertentreffen. Darin sind die 11 Netzwerkgruppen vertreten.</p> <p>K. Schaffen von Unterstützungsstrukturen und sozialen</p>	<p><u>AG Nachbarschaftszentren, turnusmäßig unter städt. Beteiligung</u></p> <p>V. Leiterinnen der NBZs.</p> <p>K. Aktuelle Bedarfe gemeinsam ermitteln. Entwicklung und Abstimmung von Projektideen, Konkretisierung und Umsetzung.</p> <p><u>AG Lebenslinien im</u></p>	<p><u>AG Nachbarschaftszentren, turnusmäßig unter städt. Beteiligung</u></p> <p>V. Leiterinnen der NBZs.</p> <p>K. Aktuelle Bedarfe gemeinsam ermitteln. Entwicklung und Abstimmung von Projektideen, Konkretisierung und Umsetzung.</p>	<p>285,02, siehe Anlage</p>

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

	<p><u>mit der Stadt Hilden, u.A. im AK Senioren</u> V. Vernetzung der dort beteiligten Akteure unter Einbringung und Nutzung der vorhandenen Ressourcen zur Optimierung der Angebotsstruktur. K. U. a. „Zu Hause älter werden“. Lebenswerte Nachbarschaft. Entwicklung ambulanter Unterstützungsstrukturen für das selbst bestimmte älter werden zu Hause.</p> <p><u>Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit</u> V. Bedarfsbezogene AG Öffentlichkeitsarbeit, TN sind Mitglieder des AK Senioren. K. Sensibilisierung und Information zu Senioren spezifischen Themen in Form von Flyern, Informationsmaterial und Veranstaltungen. Sowie Information der Öffentlichkeit über die Arbeit des AK Senioren.</p> <p><u>Kollegiale Beratung</u> V. AG der Leiterinnen der NBZs</p>	<p>Netzwerken.</p> <p><u>Stadtteilforen in allen Nachbarschaftszentren</u> V. Stadt Hilden und die in den Stadtteilen zu beachtenden und engagierten Akteure. K. Der Blick ist fokussiert aufs Quartier. Aufgreifen der aktuellen Themen im Quartier.</p> <p><u>Ehrenamtskultur</u> V. Stadt Hilden, „Mittendrin“ (Beratung durch EA im Rathaus), Efl (siehe 1. Kriterium) K. Gewinnung, Vermittlung, Schulung und Coaching von EA.</p> <p><i>Handlungsfelder 4-6</i></p>	<p><u>Bereich der psychosozialen Versorgung Älterer</u> V. TN sind die NBZs, der SKFM und der VPD (=Verbund psychosozialer Dienstleistung) K. Austausch über die psychosoziale Versorgung in Hilden und Entwicklung von Projekten mit der Absicht Bedarfe zu erkennen, über vorhandene Angebote zu informieren, unterstützende Angebote zu entwickeln.</p> <p><u>AG Senioren (Beteiligung aller in der Seniorenarbeit ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen), gemeinsamer Veranstaltungskalender und Flyer</u> V. u. K. Siehe 1. Kriterium</p> <p><u>AG Demenz</u> V. Eine Unterarbeitsgruppe der AG Senioren. K. Demenzkranke und ihre Angehörigen werden z. B. durch Flyer und Veranstaltung informiert</p>	<p><u>AG Lebenslinien im Bereich der psychosozialen Versorgung Älterer</u> V. TN sind die NBZs, der SKFM und der VPD (=Verbund psychosozialer Dienstleistung) K. Austausch über die psychosoziale Versorgung in Hilden und Entwicklung von Projekten mit der Absicht Bedarfe zu erkennen, über vorhandene Angebote zu informieren, unterstützende Angebote zu entwickeln.</p> <p><u>AG Senioren (Beteiligung aller in der Seniorenarbeit ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen), gemeinsamer Veranstaltungskalender und Flyer</u> V. u. K. Siehe 1. Kriterium</p> <p><u>AG Demenz</u> V. Eine Unterarbeitsgruppe der AG Senioren. K. Demenzkranke und</p>	
--	---	---	--	--	--

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

	<p>K. Gegenseitige Unterstützung, Beratung und gegenseitiger Austausch. Vernetzung der NBZs unter Einbringung und Nutzung der Ressourcen und der jeweiligen Schwerpunkte.</p> <p><u>Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projekten</u> V. Leiterinnen der NBZs K. Aktuelle Bedarfe gemeinsam ermitteln. Abstimmung über Projektideen, deren Konkretisierung und Umsetzung.</p> <p><u>Kooperation im Bereich Efl (= Erfahrungswissen für Initiativen)</u> V. Kooperation mit dem Josef-Kremer-Haus der AWO K. Anlaufstelle für Ehrenamtlichen (=EA), Schulung der EA im Efl-Kurs und Coaching der Efl-TN.</p> <p><i>Handlungsfelder 2-7</i></p>		<p>und durch Hilfsangebote unterstützt; unter dem Aspekt „zu Hause älter werden“.</p> <p><u>Projekt Taschengeldbörse</u> V. Kooperation mit dem Josef-Kremer-Haus der AWO K. Jugendliche unterstützen Senioren bei kleineren Haushaltstätigkeiten. Ziel: Jugendliche und Senioren bauen zueinander Kontakt auf und entwickeln Verständnis für einander.</p> <p><u>Projekt Patientenbegleitung</u> V. Stadt Hilden und Diakonie. K. Begleitung und Unterstützung des Patienten vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt.</p> <p><u>Lotse im Quartier</u> V. u. K. Siehe 1. Kriterium</p> <p><u>Besuchsdienste</u> V. Seniorenbüro Stadt Hilden, Seelsorge,</p>	<p>ihre Angehörigen werden z. B. durch Flyer und Veranstaltung informiert und durch Hilfsangebote unterstützt; unter dem Aspekt „zu Hause älter werden“.</p> <p><u>Projekt Taschengeldbörse</u> V. Kooperation mit dem Josef-Kremer-Haus der AWO K. Jugendliche unterstützen Senioren bei kleineren Haushaltstätigkeiten. Ziel: Jugendliche und Senioren bauen zueinander Kontakt auf und entwickeln Verständnis für einander.</p> <p><u>Projekt Patientenbegleitung</u> V. Stadt Hilden und Diakonie. K. Begleitung und Unterstützung des Patienten vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt.</p> <p><u>Lotse im Quartier</u></p>	
--	---	--	---	---	--

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

			<p>Malteser Hilfsdienst e.V., NBZs K. Hausbesuche zur Förderung sozialer Kontakte und zur Vorbeugung von Vereinsamung.</p> <p><i>Handlungsfelder 3-7</i></p>	<p>V. u. K. Siehe 1. Kriterium</p> <p><u>Besuchsdienste</u> V. Seniorenbüro Stadt Hilden, Seelsorge, Malteser Hilfsdienst e.V., NBZs K. Hausbesuche zur Förderung sozialer Kontakte und zur Vorbeugung von Vereinsamung.</p> <p><i>Handlungsfelder 3-7</i></p>	
<p>Arbeiterwohlfahrt Hilden Robert-Gies-Haus</p> <p>Clarenbachweg 7-9 , 40724 Hilden, 02103/8107, www.awo-hilden.de</p> <p>Leitung: Heike Cremerius</p>	<p>Netzwerk Lotse im Quartier <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Organisation & Durchführung von Informations- und Leitstellen vor Ort, im Viertel, die fachkompetente Beratung und Problemlösung ermöglichen, damit Senior/innen zuhause älter werden können.</i></p> <p><u>Kooperation</u> <i>Träger der 5 Hildener NBZ, Stadt Hilden, u.a. im AK Senioren</i></p> <p><i>Handlungsfelder 2-7</i></p>	<p>Netzwerke 55+ aktiv <u>Kurzbeschreibung</u> <i>2 von insgesamt 11 Hildener Basisgruppen nach dem ZWAR-Prinzip</i></p> <p><u>Kooperation</u> <i>Darstellung nach außen über einheitliche Homepage der insgesamt 11 Gruppen in allen NBZ</i></p> <p>Stadtteilforum Ost /AK-Ost <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Eins von insgesamt 4 Stadtteilforen in Hildener Quartieren- organisiert und gesichert durch Hildener Nachbarschaftszentren, Ermittlung v. Bedarfen, Austausch über:</i></p>	<p>Arbeitsgruppe Nachbarschaftszentren <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Bedarfsermittlung, Planung & Durchführung gemeinsamer Angebote turnusmäßig mit städtischer Beteiligung</i></p> <p><u>Kooperation</u> <i>Nachbarschaftszentren Arbeiterwohlfahrt, Diakonie, Kath. Pfarrgemeinde, Stadt</i></p> <p>Arbeitsgruppe Lebenslinien <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Runder Tisch im Bereich psychosozialer Versorgung Älterer: Z.B. Demenz, Depression,</i></p>	<p>Ost Café <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Eins von insgesamt 5 Hildener Sonntagscafés mit interkultureller Ausrichtung für hochbetagte und junge Senior/innen des Stadtteils</i></p> <p><u>Kooperation</u> <i>5 Nachbarschaftszentren der folgender Trägerschaften: Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk e.V., Kath. Kirchengemeinde, Hildener Migrantenvereine, Integrationsrat, WID, Wir in Deutschland e.V., Deutsch- Mazedonischer</i></p>	220,6, siehe Anlage

Standard für die seniorengerechte Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

		<p>mögliche Zusammenarbeit, Bearbeitung von Fachfragen</p> <p style="text-align: center;"><u>Kooperation</u></p> <p>Runder Tisch d. Multiplikatoren d. Viertels & für das Viertel tätigen Einrichtungen (ca. 30), z.B.: Grundschulen, KiTas, Familienzentren, Kinderheim, Bürgerverein, Sportverein, Nachbarschaftshilfe, Seniorenbeirat, Seniorenbüro und Stellwerk und Jugendförderung und Jugendamt der Stadt Hilden, VPD, SPE Mühle e.V., ev. Kirchengemeinde, Bezirksbeamter der Polizei und sozial Engagierte</p> <p><i>Handlungsfelder 4-6</i></p>	<p>Suizidgefährdung Bedarfsermittlung, gemeinsame Projekte, Erfahrungsaustausch</p> <p style="text-align: center;"><u>Kooperation</u></p> <p>AWO Hilden, kath. Kirchengemeinde St. Jacobus, VPD, SKFM, EEB Hilden</p> <p>Arbeitskreis Senioren Vierteljährliches Treffen aller in der Seniorenarbeit Tätigen,</p> <p style="text-align: center;"><u>Kurzbeschreibung</u></p> <p>Bedarfsermittlung Ermittlung möglicher, Vorhaben, Erfahrungsaustausch, Vernetzung gemeinsamer Veranstaltungen-kalender, Flyer</p> <p style="text-align: center;"><u>Kooperation</u></p> <p>aller, in der Seniorenarbeit Tätigen – trägerübergreifend-</p> <p>Offenes Café für Fragen rund um das Thema Demenz</p> <p style="text-align: center;"><u>Kurzbeschreibung</u></p> <p>Rund um das Thema Demenz regelmäßiges wöchentliches Angebot für <u>alle</u> Interessierten.</p>	<p>Kulturverein</p> <p>Interkulturelle Basisgruppe</p> <p style="text-align: center;"><u>Kurzbeschreibung,</u></p> <p><u>nach dem ZWAR-Prinzip</u> -Ermittlung welche Nationale Gruppe im Alter von 55-70 Jahren vertreten ist. -Multiplikatorenrunde: Integrationsrat etc. -Anschreiben der jeweiligen Gruppe und Einladung zum Gründertreffen -Treffen der jeweiligen Basisgruppe alle 14 Tage unter Begleitung muttersprachlicher Moderatorin und Leitungsmoderatorin -Abnabelung der Leitungsmoderatorin nach einem halben Jahr</p> <p style="text-align: center;"><u>Kooperation</u></p> <p>ZWAR Dortmung Integrationsbeirat der Stadt Hilden Hildener Migrantenvereine, WiD, Wir in Deutschland e.V.,</p> <p>Biographiearbeit</p> <p style="text-align: center;"><u>Kurzbeschreibung</u></p>	
--	--	---	---	--	--

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

			<p><i>Ergänzung zur Seniorenberatung der Stadt Hilden im Quartier.(Pflege –, Wohn- und Demenzberatung)</i></p> <p style="text-align: right;"><u>Kooperation</u></p> <p><i>AG-Demenz; Alzheimergesellschaft, Awo-Sozialstation gGmbH, Curanum Seniorenstift Diakonisches Werk Hilden e.V. Diakoniestation Hilden e. V. Dorotheenpark Seniorenzentrum, Ev. Seniorenbüro, Nachbarschaftshilfe Hilden e. V., SKFM, St. Josef Krankenhaus, Nachbarschaftszentren Hilden, Seniorenzentrum der Stadt Hilden, VHS Hilden, VPD Villa Kalstert, Wohn und Pflegezentrum der Stadt Hilden, Seniorenbüro Hilden. Demenzinfocenter, AWO Essen auf Rädern.</i></p> <p style="text-align: center;">Taschengeldbörse</p> <p style="text-align: center;"><u>Kurzbeschreibung</u></p> <p><i>Hildener Jugendliche unterstützen Senioren, Senioren unterstützen Jugendliche</i></p> <p style="text-align: right;"><u>Kooperation</u></p> <p><i>Jugendparlament,</i></p>	<p><i>russische und deutsche Senioren erzählen Jugendlichen Lebensgeschichten</i></p> <p style="text-align: right;"><u>Kooperation</u></p> <p><i>Integrationsbeirat Hildener Migrantenvereine, WiD, Wir in Deutschland e.V., Philia, Griechischer Verein. Deutsch-Mazedonischer Kulturverein, Slowenischer Kulturverein, Josef-Kremer-Haus der AWO</i></p> <p style="text-align: center;">Lotse im Quartier</p> <p style="text-align: center;"><u>Kurzbeschreibung</u></p> <p><i>Muttersprachliche Beratung, Information und Leitstelle im Stadtteil, integriert in das „Netzwerk Lotsen im Quartier“</i></p> <p style="text-align: right;"><u>Kooperation</u></p> <p><i>Integrationsbeirat Hildener Migrantenvereine, WiD, Wir in Deutschland e.V., Philia, Griechischer Verein, Mazedonisch-Deutscher Kulturverein Hildener Nachbarschaftszentren</i></p>	
--	--	--	--	--	--

Standard für die seniorengerechte Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

			<p><i>Seniorenbeirat Hilden</i> <i>Nachbarschaftszentren der Stadt Hilden</i></p> <p>Lotse im Quartier <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Ansprechpartner im Viertel, Vermittlung von Unterstützungsbedarfen zu fachkompetenten Vernetzungspartner/innen</i></p> <p><u>Kooperation</u> <i>Träger der 5 Hildener Nachbarschaftszentren, Stadt Hilden, u.a. im AK Senioren</i></p> <p>AWO Besuchsdienste in Kombination mit Essen auf Rädern <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Kontaktaufnahme zu allein lebenden betagten Seniorinnen und Senioren und Kontaktstabilisierung. Bürgerschaftlich Engagierte besuchen Hildener Senioren und Seniorinnen zu Hause.</i></p> <p><u>Kooperation</u> <i>Essen auf Rädern, Hausnotruf der Malteser, Seniorendienste der Stadt Hilden, Seniorenbüro der Stadt Hilden, Kath. Kirchengemeinde St.</i></p>	<p>Handlungsfelder 4 - 6</p>	
--	--	--	--	-------------------------------------	--

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

			<p>Jacobus, AWO Sozialstation, Nachbarschaftshilfe, Taschengeldbörse</p> <p><i>Handlungsfelder 3-7</i></p>		
<p>Arbeiterwohlfahrt Hilden Josef-Kremer-Haus</p> <p>Schulstr. 35, 40721 Hilden, 02103/ 240 188, www.awo-hilden.de</p> <p>Leitung: Marie Luise Barkhoff</p>	<p>Netzwerk EFI (Erfahrungswissen für Initiativen) <u>Kurzbeschreibung</u> Organisation der Fortbildung und Anlaufstelle zur Entwicklung bürger- schaftlichen Engagements in Verantwortungsrollen, Projektentwicklungen, Coaching <u>Kooperation</u> Nachbarschaftszentrum St. Jacobus Gemeinsame Leitung von Fortbildungskurs & Anlaufstelle</p> <p>Netzwerk Lotse im Quartier <u>Kurzbeschreibung</u> Organisation & Durchführung von Informations- und Leitstellen vor Ort, im Viertel, die fachkompetente Beratung</p>	<p>Netzwerke 55+ aktiv <u>Kurzbeschreibung</u> 2 von insgesamt 11 Hildener Basisgruppen nach dem ZWAR-Prinzip <u>Kooperation</u> Darstellung nach außen über einheitliche Homepage der insgesamt 11 Gruppen in allen NBZ</p> <p>Stadtteilforum Innenstadt <u>Kurzbeschreibung</u> Eins von insgesamt 4 Stadt- teilforen in Hildener Quartieren- organisiert und gesichert durch Hildener Nachbarschaftszentren, Ermittlung v. Bedarfen, Austausch über: mögliche Zusammenarbeit, Bearbeitung von Fachfragen <u>Kooperation</u> Runder Tisch d. Multipli- katoren d. Viertels & für das Viertel tätigen</p>	<p>Arbeitsgruppe Nachbarschaftszentren <u>Kurzbeschreibung</u> Bedarfsermittlung, Planung & Durchführung gemeinsamer Angebote turnusmäßig mit städtischer Beteiligung <u>Kooperation</u> Nachbarschaftszentren Arbeiterwohlfahrt, Diakonie, Kath. Pfarrgemeinde, Stadt</p> <p>Arbeitsgruppe Lebenslinien <u>Kurzbeschreibung</u> Runder Tisch im Bereich psychosozialer Versorgung Älterer: Z.B. Demenz, Depression, Suizidgefährdung Bedarfsermittlung, gemeinsame Projekte, Erfahrungsaustausch <u>Kooperation</u> AWO Hilden, Pfarrgemeinde St. Jacobus,</p>	<p>City-Café <u>Kurzbeschreibung</u> Eins von insgesamt 5 Hildener Sonntagscafés mit interkultureller Ausrichtung für betagte und junge Senior/innen des Stadtteils <u>Kooperation</u> 5 Nachbarschaftszentren der folgender Trägerschaften: Arbeiter- wohlfahrt, Diakonie e.V., Kath. Pfarrgemeinde Hildener Migrantenvereine, Integrationsrat, WiD, Wir in Deutschland e.V.</p> <p>Interkulturelle Basisgruppe <u>Kurzbeschreibung</u> nach dem ZWAR-Prinzip <u>Kooperation</u> Integrationsbeirat Hildener Migrantenvereine, WiD, Wir in Deutschland e.V.</p>	ja

Standard für die seniorengerechte Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

	<p>und Problemlösung ermöglichen, damit Senior/innen zuhause älter werden können.</p> <p><u>Kooperation</u> Träger der 5 Hildener NBZ, Stadt Hilden, u.a. im AK Senioren Lotse im Quartier</p> <p><u>Handlungsfelder 2-7</u></p>	<p>Einrichtungen (ca. 30), z.B.: Grundschulen, KiTas, Familienzentren, VHS, Musikschule, Selbsthilfegruppen, wie Parkinson Selbsthilfe</p> <p><u>Handlungsfelder 4-6</u></p>	<p>VPD, SKFM, EEB Hilden</p> <p>Arbeitskreis Senioren Vierteljährliches Treffen aller in der Seniorenarbeit Tätigen,</p> <p><u>Kurzbeschreibung</u> Bedarfsermittlung Ermittlung möglicher, Vorhaben, Erfahrungsaustausch, Vernetzung gemeinsamer Veranstaltungs-kalender, Flyer</p> <p><u>Kooperation</u> aller, in der Seniorenarbeit Tätigen – trägerübergreifend-</p> <p>Haltung & Balance <u>Kurzbeschreibung</u> Bewegung und Singen mit an Demenz- und Parkinson erkrankten & Angehörigen</p> <p><u>Kooperation</u> Seniordienste „Stadt Hilden“, Parkinson-Selbsthilfe, AG Demenz, Stadt Hilden, Demenzinfocenter, Freizeitgemeinschaft Behinderte/Nichtbehinderte</p> <p>Taschengeldbörse <u>Kurzbeschreibung</u></p>	<p>Interkulturelle Basisgruppe <u>Kurzbeschreibung</u> <u>nach dem ZWAR-Prinzip</u> -Ermittlung welche Nationale Gruppe im Alter von 55-70 Jahren vertreten ist. -Multiplikatorenrunde: Integrationsrat etc. -Anschreiben der jeweiligen Gruppe und Einladung zum Gründertreffen -Treffen der jeweiligen Basisgruppe alle 14 Tage unter Begleitung muttersprachlicher Moderatorin und Leitungsmoderatorin -Abnabelung der Leitungsmoderatorin nach einem halben Jahr</p> <p><u>Kooperation</u> ZWAR Dortmund Integrationsbeirat der Stadt Hilden Hildener Migrantenvereine, WiD, Wir in Deutschland e.V.,</p> <p>Biographiearbeit <u>Kurzbeschreibung</u> russische und deutsche Senioren erzählen</p>	
--	--	--	---	--	--

Standard für die seniorengerechte Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

			<p><i>Hildener Jugendliche unterstützen Senioren, Senioren unterstützen Jugendliche</i> <u>Kooperation</u> <i>Jugendparlament, Seniorenbeirat Hilden Nachbarschaftszentren Hilden</i></p> <p>Lotse im Quartier <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Ansprechpartner im Viertel, Vermittlung von Unterstützungsbedarfen zu fachkompetenten Vernetzungspartner/innen</i> <u>Kooperation</u> <i>Träger der 5 Hildener Nachbarschaftszentren, Stadt Hilden, u.a. im AK Senioren</i></p> <p>Offenes Café für Fragen rund um das Thema Demenz <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Rund um das Thema Demenz regelmäßiges wöchentliches Angebot für <u>alle</u> Interessierten. Ergänzung zur Seniorenberatung der Stadt Hilden im Quartier.(Pflege -, Wohn- und Demenzberatung)</i></p>	<p><i>Jugendlichen Lebensgeschichten</i> <u>Kooperation</u> <i>Integrationsbeirat Hildener Migrantenvereine, WiD, Wir in Deutschland e.V., Philia, Griechischer Verein. Deutsch-Mazedonischer Kulturverein, Slowenischer Kulturverein Robert-Gis-Haus der AWO</i></p> <p>Lotse im Quartier <u>Kurzbeschreibung</u> <i>Muttersprachliche Beratung, Information und Leitstelle im Stadtteil, integriert in das „Netzwerk Lotsen im Quartier“</i> <u>Kooperation</u> <i>Integrationsbeirat Hildener Migrantenvereine, WiD, Wir in Deutschland e.V., Philia, Griechischer Verein, Mazedonisch-Deutscher Kulturverein Hildener Nachbarschaftszentren</i></p> <p>Handlungsfelder 4 - 6</p>	
--	--	--	--	--	--

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

			<p style="text-align: right;"><u>Kooperation</u></p> <p><i>AG-Demenz; Alzheimergesellschaft, AWO-Sozialstation gGmbH, Curanum Seniorenstift Diakonisches Werk Hilden e.V. Diakoniestation Hilden e. V. Dorotheenpark Seniorenzentrum, Ev. Seniorenbüro, Nachbarschaftshilfe Hilden e. V., SKFM, St. Josef Krankenhaus, Nachbarschaftszentren Hilden, Seniorenzentrum der Stadt Hilden, VHS Hilden, VPD Villa Kalstert, Wohn und Pflegezentrum der Stadt Hilden, Seniorenbüro Hilden. Demenzinfocenter, AWO Essen auf Rädern.</i></p> <p><i>AWO Besuchsdienste in Kombination mit Essen auf Rädern</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Kurzbeschreibung</u></p> <p><i>Kontaktaufnahme zu allein lebenden betagten Seniorinnen und Senioren und Kontaktstabilisierung. Bürgerschaftlich Engagierte besuchen Hildener Senioren und Seniorinnen zu Hause.</i></p> <p style="text-align: right;"><u>Kooperation</u></p> <p><i>Essen auf Rädern,</i></p>	
--	--	--	---	--

Standard für die seniorengerechte Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

			<p>Hausnotruf der Malteser, Seniorendienste der Stadt Hilden, Seniorenbüro der Stadt Hilden, Kath. Kirchengemeinde St. Jacobus, AWO Sozialstation, Nachbarschaftshilfe, Taschengeldbörse</p> <p><i>Handlungsfelder 3-7</i></p>		
<p>Diakonisches Werk Hilden e.V. Senioren- und Nachbarschaftszentrum im Diakonie-Haus im Süden St. Konrad Allee 76 A 40723 Hilden Diakonisches Werk Jungbrunnen</p> <p>Leiterin Gabriele Montag 02103/62154 Montag@diakonisches-werk-hilden.de</p>	<p>Lotse im Quartier</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Lotse im Quartier <p>Kooperationspartner: alle NBZ, Stadt Hilden u.a. im AK-Senioren Berater: ZWAR Dortmund Kollegiale Beratung Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ● gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projekten zwischen den Nachbarschaftszentren und anderen Teilnehmern aus dem Seniorenarbeitskreis <p>z.B. Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Öffentlichkeitsarbeit - 	<p>Netzwerke 55+ aktiv</p> <p>Kooperationspartner: alle NBZ, Stadt Hilden und ZWAR</p> <p>Alle Netzwerkteilnehmer kommen aus dem Quartier, beteiligen sich in ihren Interessensgruppen, nehmen teil an den Basistreffen und der Öffentlichkeitsarbeit, (gemeinsame Homepage von allen 11 NBZ existiert). Jeder in den Gruppen hat Mitspracherecht und wirkt aktiv an den Entscheidungen mit.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Stadtteilforen in allen Nachbarschaftszentren 	<ul style="list-style-type: none"> ● AG NBZ <p>turnusmäßige Treffen unter städt. Beteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● AG Lebenslinien im Bereich der psychosozialen Versorgung Älterer ● AK - Senioren (Beteiligung aller in der Seniorenarbeit ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen), gemeinsamer Veranstaltungskalender und Flyer ● AG Demenz, eine Arbeitsgemeinschaft zwischen den verschiedenen 	<p>Sonntagscafé s in jedem NBZ:</p> <p>ein inkludierendes Angebot gerade für alle sonst nicht direkt angesprochenen Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Interkulturelle offene Angebote z.B. internationale vietnamesische Küche in St. Jacobus ● Interkulturelles „Café Quelle“ im Jungbrunnen mit dem Angebot: Gemeinsame Aktionen von deutschen, russland-deutschen und anderen Mitbürgern z.B. gemeinsames Kochen, 	<p>Diakonie-Haus im Süden:</p> <p>274,90 qm Netzwerkstatt und Senioren-Internet-Café: 127,78 qm</p>

Standard für die seniorengerechte Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

	<p>ein Gemeinschaftsprojekt aller NBZ oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Projekt: Lebenslinien - ein Gemeinschaftsprojekt aller NBZ, der SPE Mühle, der VHS Hilden/ Haan, des VPD's und der Stadt Hilden ● EFI Schulung, Qualifizierung und Fortbildung der Teilnehmer erfolgt von der AWO in Kooperation mit St. Jacobus für alle NBZ <p><i>Handlungsfelder 2-7</i></p>	<p>Am „runden Tisch“ werden regelmäßig alle relevanten sozialen, kulturellen und andere Interessensvereinigungen eingeladen. Hier wird sich ausgetauscht über quartiersbezogene Themen. Alle haben das gleiche Mitspracherecht, wenn es um gemeinsame Entscheidungen geht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● EFI In Kooperation mit allen NBZ werden Teilnehmer aus den EFI-Kursen in allen NBZ für neue Projekte eingesetzt <p><i>Handlungsfelder 4-6</i></p>	<p>Seniorenheimen oder Residenzen, Tagespflegeeinrichtungen, Wohngruppen, offenen Einrichtungen und Cafés sowie das Demenz-Info-Center</p> <p>Gemeinschaftsprojekt z.B. Verstehen und Verstanden werden - Leben mit Demenz</p> <p>Gemeinschaftsaktion: jährlich der Demenz-Info-Tag</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Projekt: Taschengeldbörse, initiiert von Seniorenbeirat, Jugendparlament, Amt 50 und AWO für alle NBZ ● Projekt: Patientenbegleitung Kooperationspartner: Stadt Hilden und Diakonie Hilden ● Lotse im Quartier Kooperationspartner: alle NBZ, Stadt Hilden u.a. im AK-Senioren Berater: ZWAR Dortmund Kollegiale Beratung Gemeinsame 	<p>gemeinsame Ausflüge</p> <p><u>Geplant</u> Aufbau von SPRINT Kursen zusammen mit ZWAR</p>	
--	---	--	--	---	--

Standard für die seniorenrechtliche Quartiersentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten im Kreis Mettmann, 4 Entwicklungskriterien sowie Größe der Einrichtung

			<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Besuchsdienste eine Teilaufgabe des Jungbrunnens durch das ev. Seniorenbüro abgedeckt: Schulungen, Organisation der Aufgaben, Supervision durch das Seniorenbüro <p><i>Handlungsfelder 3-7</i></p>		
--	--	--	--	--	--

Legende zur Erreichung der jeweils 3 Punkte zur 30% Förderung durch den Kreis Mettmann

1. **Kriterium** : Kooperation und Vernetzung zur Entwicklung und Umsetzung von Projekten in den Handlungsfeldern 3 bis 7 zur Umsetzung konkreter Maßnahmen der seniorenrechtlichen Quartiersentwicklung mit lokalen Partnern und der Kommune mit Nachweis der Planung, Projektbeschreibung Zielsetzung, Benennung von Effekten, Umsetzungsplanung, Umsetzung und Durchführung, Pressedokumentation
 2. **Kriterium**: Aufbau/ Initiierung eines nachhaltigen Netzwerkes 55+ in Kooperation mit der Stadt, Aufbau eines Bürgerforums im Quartier mit Nachweis durch Terminübersicht, Teilnahmelisten und Presse (Handlungsfelder 4 bis 6)
 3. **Kriterium**: Entwicklung und Durchführung von bedarfsgerechten Angeboten im und für das Quartier in Koop. Mit anderen Trägern und der Kommune mit Nachweis durch Veröffentlichung der Bedarfe z.B. über Protokolle, Bürgerforen, runde Tische, Kooperationsvereinbarungen, teilnahmelisten, Pressespiegel, Handlungsfelder 3 bis 7
 4. **Kriterium**: eigene Projekte in Kooperation mit Migranten/Migrantenorganisationen, Integrationsrat/Stadt mit Nachweis einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung in den Handlungsfeldern 1-7
- Größe**: über 250 qm auch über Kooperation mit entsprechend großen NBZ